

**Ergebnisvermerk**  
**20. Beratung der Expertengruppe**  
**„Oberflächengewässer“ (SW)**  
**der Internationalen Kommission zum Schutz der Elbe (IKSE)**  
**am 18.02. und 19.02.2014 in Prag**

---

**Anwesend:** siehe Teilnehmerliste (Anlage 1)

---

**TOP 1 Eröffnung, Genehmigung der Tagesordnung**

---

Der Vorsitzende der Expertengruppe SW, Herr Vilímec, eröffnet und leitet die Beratung. Er begrüßt Herrn Jaroslav Kinkor, Mitarbeiter des Ministeriums für Umwelt der Tschechischen Republik (MŽP Praha) und neuer Sprecher der tschechischen Delegation in der Expertengruppe SW. Als Gast der deutschen Delegation nimmt Frau Sylvia Rohde an der Beratung teil.

Die Tagesordnung wird genehmigt.

---

**TOP 2 Kurze Information über Aktivitäten zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie (IKSE, nationale und europäische Aktivitäten)**

---

**IKSE:**

- Am 24.01.2014 fand in Magdeburg ein Arbeitstreffen anlässlich der Übergabe des Vorsitzes in der IKSE statt. Für die kommenden drei Jahre übernimmt Deutschland den Vorsitz in der IKSE. Präsident der Kommission ist Herr Dr. Helge Wendenburg vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit in Bonn.

**Tschechische Republik:**

- Die Auswertung des ökologischen und chemischen Zustands der Wasserkörper wird Ende 2013 abgeschlossen.
- Es wurden die Methodiken für die Bewertung des ökologischen und chemischen Potenzials der Wasserkörper erarbeitet, zurzeit werden Korrekturen und Ergänzungen erarbeitet.
- Derzeit erfolgt die Vorbereitung einer Novellierung der Regierungsverordnung Nr. 61/2003 Sb. über Kennziffern und Werte der zulässigen Verschmutzung von Oberflächengewässern und Abwässern und die Umsetzung der Richtlinie 2013/39/EU des Europäischen Parlaments und des Rates wird vorbereitet.

**Deutschland:**

- Die Aktualisierung der Bestandsaufnahme wurde Ende 2013 abgeschlossen.
- Es wurden ein strikter Zeitplan und die Gliederung zur Erarbeitung des zweiten Bewirtschaftungsplans entwickelt.
- Derzeit erfolgt eine Novellierung der Oberflächengewässerverordnung in Deutschland und die Deklaration der flussgebietsspezifischen Schadstoffe wird überarbeitet.

## **TOP 3 Der Expertengruppe übertragene Aufgaben**

---

### **TOP 3.1 Aktualisierung des internationalen Bewirtschaftungsplans für die Flussgebietseinheit Elbe (Teil A) für den Zeitraum 2016 – 2021 (Vorlage für die 38. Beratung der Arbeitsgruppe WFD am 25.03. und 26.03.2014)**

---

Vorlagen:

- Internationaler Bewirtschaftungsplan für die Flussgebietseinheit Elbe (Teil A) für den Zeitraum 2010 – 2015 einschließlich Übersicht über Tabellen und Karten – Verantwortlichkeit für die Aktualisierung ist kennzeichnet
- IKSE-SW20\_14-06-01

Auf der Internetseite der IKSE ist eine Datei für den Bewirtschaftungsplan eingestellt - hier werden Unterlagen gespeichert und hier können aktuell bearbeitete Kapitel des Plans gespeichert werden. Daten in den Tabellen werden aus WasserBLiCK generiert, falls neue Daten erforderlich sind, müssen rechtzeitig entsprechende Datensablonen erarbeitet werden.

Die deutsche Gliederung für die nationalen Pläne unterscheidet sich von der Gliederung der IKSE und ist einheitlich für ganz Deutschland. Die Erarbeitung der Datensablonen ist noch nicht abgeschlossen. Die deutsche Delegation kann so zur 38. Beratung der Arbeitsgruppe WFD keine Liste der Tabellen liefern, es fehlen hier noch die notwendigen Entscheidungen auf nationaler Ebene. Ebenso hat auch die tschechische Delegation noch nicht die notwendigen Daten um die Notwendigkeit einer Bearbeitung der Tabellen für den zweiten Bewirtschaftungsplan einzuschätzen und kann bis zur Beratung der Arbeitsgruppe WFD die geforderten Unterlagen nicht zur Verfügung stellen. Auch können die beiden Delegationen die aktualisierten Texte nicht zum festgelegten Termin vorlegen.

#### **Beschluss:**

- Beide Delegationen bereiten eine Übersicht der Tabellen und Karten vor, gegebenenfalls aktualisieren sie den Aufbau der einzelnen Tabellen oder schlagen Änderungen der Karten vor, die für die Aktualisierung des Bewirtschaftungsplans für den Zeitraum 2016 - 2021 benötigt werden, so dass diese Entwürfe in beiden Sprachversionen bei der 21. Beratung der Expertengruppe SW am 25.06. und 26.06.2014 in Magdeburg zur Verfügung stehen.
- Beide Delegationen aktualisieren den Text der, nach Ansicht der Expertengruppe SW, relevanten Kapitel zum gleichen Termin wie die Tabellen und Karten.
- Die Expertengruppe SW schlägt vor, einen eintägigen Reservetermin für die eventuelle Fertigstellung von Texten festzulegen. Beide Delegationen sind mit dem 04.09.2014 und dem Veranstaltungsort Magdeburg einverstanden. Veranstaltungsort und der Termin werden bei der nächsten Beratung nochmal bestätigt.

V.: Frau Hursie, Herr Kinkor, Sekretariat der IKSE

### **TOP 3.2 Bestandsaufnahme der Emissionen, Einleitungen und Verluste aller prioritären Stoffe und anderer Schadstoffe nach Art. 5 der Richtlinie 2008/105/EG (Vorlage für die 38. Beratung der Arbeitsgruppe WFD am 25.03. und 26.03.2014)**

---

In der Tschechischen Republik ist eine methodische Richtlinie für die Erstellung des Verzeichnisses erarbeitet worden, die endgültigen Ergebnisse sind bisher nicht verfügbar. Die Verzeichnisse werden von den Wasserwirtschaftsbetrieben für das jeweilige Einzugsgebiet erarbeitet, am weitesten ist der Staatliche Wasserwirtschaftsbetrieb für das Einzugsgebiet der Moldau Povodí Vltavy, s. p. Bisher ist noch nicht klar, wie die Bewertung der Wasserkörper aus der Sicht der Emissionen geregelt wird.

In Deutschland wird einheitlich für ganz Deutschland vorgegangen, die Verzeichnisse wurden erstellt. Sie müssen noch die Überprüfung der jeweiligen Daten durchlaufen. Das Verzeichnis wird zusammen mit dem Bewirtschaftungsplan veröffentlicht, bisher liegen die notwendigen Datenschemata nicht vor. Auch die Diskussion über die Methode zur Bewertung des Zustands der Wasserkörper ist noch nicht vollständig abgeschlossen.

### **Beschluss:**

- Die Expertengruppe schlägt vor, die Tabelle Tab. II-5-1-4 zu löschen. Hier hat es Fortschritte gegeben und es wird im Text beschrieben. Die relevante Karte sollte beibehalten werden.

V.: beide Delegationen, Sekretariat der IKSE

### **TOP 3.3 Nährstoffproblematik in der Flussgebietseinheit Elbe – Expertentreffen am 06.03.2014 in Magdeburg**

---

Am Treffen der Nährstoffexperten aus Deutschland und der Tschechischen Republik nehmen für die Tschechische Republik teil Herr Pavel Rosendorf (VÚV TGM. v.v.i.), Herr Petr Ferbar (Povodí Labe, s. p.), Herr RNDr. Jindřich Duras (Povodí Vltavy, s. p.) und Herr Vlastimil Zahrádka (Povodí Ohře, s. p.) sowie für die deutsche Seite Herr Dr. Michael Trepel (MELULR SH), Herr Dr. Gregor Ollesch (FGG Elbe) und Herr Holm Frieze (SLULG).

Die Themen der Beratung lassen sich in drei Blöcken zusammenfassen:

- Übertragung meeresökologischer Zielwerte ins Binnenland, Entwicklung von Richt-/Zielwerten für den Zustand der Wasserkörper aus der Sicht der Nährstoffe
- Charakterisierung und Quantifizierung der Nährstoffquellen für Phosphor und Stickstoff
- Maßnahmen in der Tschechischen Republik und Deutschland für den zweiten Planungszeitraum

### **TOP 3.4 Abstimmung des Berichts „Bewertung der Ergebnisse des Internationalen Messprogramms Elbe 2006 – 2012“ (Vorlage für die 38. Beratung der Arbeitsgruppe WFD am 25.03. und 26.03.2014)**

---

Vorlage:

- Bericht „Bewertung der Ergebnisse des Internationalen Messprogramms Elbe 2006 – 2012“

Das Sekretariat verschickte diese Vorlage, die in Zusammenarbeit mit den tschechischen Kollegen erstellt wurde, vor der Beratung, als

- noch das Vorwort fehlte,
- bei Kapitel 2 – Hydrologische Situation der Kommentar der Tabelle Tab. 2.1 nicht ausgearbeitet war und
- das gesamte Kapitel 4.4 – Kommentar zu den Untersuchungen in den bei der Längsschnittbefliegung der Elbe mit dem Hubschrauber genommenen Proben – fehlte.

Die deutsche Delegation übergibt bei der Beratung dem Sekretariat das Kapitel 4.4 zusammen mit redaktionellen Anmerkungen zum vorgelegten Text des Berichts in digitaler Form. Weitere redaktionelle Änderungen des Entwurfs werden diskutiert.

**Beschluss:**

- Das Sekretariat wird alle redaktionellen Anmerkungen zusammen mit dem gelieferten Kapitel 4.4 in den endgültigen Text des Berichts einarbeiten. Außerdem bereitet es einen Kommentar zu Tabelle 2.1 vor. In Zusammenarbeit mit dem Vorsitzenden der Expertengruppe, Herrn Vilímec, bereitet es ein Vorwort vor.
- Das Sekretariat gewährleistet nach Erledigung der Korrekturen im schriftlichen Verfahren die endgültige Abstimmung des Berichts in beiden Delegationen der Expertengruppe SW.
- Das Sekretariat gewährleistet die Vorlage des Berichtsentwurfs zur 38. Sitzung der Arbeitsgruppe WFD für die Abstimmung.

V.: Herr Vilímec, Sprecher der beiden Delegationen, Sekretariat der IKSE

**TOP 3.5 Information über die aktuelle Situation (Ursachen, getroffene Maßnahmen) bei den Haloetheremissionen im Juli 2013** *(Vorlage für die 38. Beratung der Arbeitsgruppe WFD am 25.03. und 26.03.2014)*

Am 15.07.2013 wurde in der Elbe im Profil Schmilka/Hřensko von der deutschen Seite eine erhöhte Konzentration von Haloethern registriert. Es handelte sich um ein einmaliges Ereignis. Der Anstieg war von kurzer Dauer. Er ist nur in der einfachen Probe beobachtet worden - Anlage 2, in der wöchentlichen Mischprobe wurde der Anstieg nicht aufgezeichnet - siehe Anlage 3. Danach sanken die Werte wieder auf ein sehr niedriges Niveau. Die tschechische Seite bestätigt die erhöhte Konzentration im Juli, aber nur in der untersuchten Wochenprobe, in der entnommenen einfachen Probe wurde der Sachverhalt nicht erfasst. Das tschechische Labor hat gegenüber dem deutschen Labor eine höhere Nachweisgrenze für die Bestimmung von Haloethern.

Für die Kontrolle von Emissionen in die Elbe ist der Wasserwirtschaftsbetrieb für die Elbe Povodí Labe, s. p. nicht zuständig. Die Expertengruppe SW verfügt über keinerlei zusätzliche Informationen, die eine Ursachenforschung ermöglichen würden, noch ist sie berechtigt jegliche Maßnahmen vorzuschlagen und zu treffen.

**Beschluss:**

- Die Expertengruppe SW nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und beauftragt die Expertengruppe der Hydrochemiker die Problematik der Überwachung der Haloetherkonzentration in der Elbe bei ihrem Treffen zu erörtern.

V.: Herr Vilímec, Sprecher der beiden Delegationen, Sekretariat der IKSE

**TOP 4 Vorbereitung des Entwurfs des „Internationalen Messprogramms Elbe 2015“**

Frau Rohde unterbreitet einen Entwurf für die Struktur des Internationalen Messprogramms Elbe 2015 – Anlage 4, basierend auf der Struktur des nationalen deutschen Elbemessprogramms KEMP 2015. Sie schlägt vor, ab 2015 mit der Untersuchung der Stoffe entsprechend dem Verzeichnis der Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates 2013/39/EU an allen Profilen zu beginnen, die Untersuchung in Biota nur an Pilot-Profilen durchzuführen.

Die tschechische Seite unterstützt die Untersuchung in Biota nur dann, wenn die nationale Methodik feststeht. Sie begrüßt aber die Durchführung dieser Untersuchung als Pilotprojekt in Schmilka/Hřensko einmal im Jahr. Auf Grundlage des Vergleichs der Ergebnisse aus den Laboren kann eine Interkalibrierung erfolgen.

**Beschluss:**

- Die Expertengruppe SW bittet die Hydrochemiker, zum Expertentreffen der Hydrochemiker am 18.03. – 19.03.2014 in Hamburg den Entwurf des „Internationalen Messprogramms Elbe 2015“ zu erarbeiten und der Expertengruppe SW zu Endabstimmung bei der 21. Beratung vorzulegen. Beim Entwurf werden dabei die sich nach den Anforderungen der Richtlinie 2013/39/EU des Europäischen Parlaments und des Rates ergebenden Änderungen berücksichtigt.

V.: Expertengruppe Hydrochemie, Sekretariat der IKSE

**TOP 5 Erarbeitung des Verzeichnisses „Ausgewählte Stoffe der IKSE“**

Frau Rohde legt einen Entwurf des Verzeichnisses „Ausgewählte Stoffe der IKSE“ - Anlage 5 vor, das insgesamt 44 Stoffe enthält, von denen die ersten 29 aus der Liste der für die Elbe relevanten Stoffe der Expertengruppe "Sedimentmanagement" übernommen wurden. Für diese Stoffe sollten Trenduntersuchungen, Frachten im Wasser und in schwebstoffbürtigen Sedimenten durchgeführt werden. Methoden für die Trenduntersuchungen sind bisher nicht erarbeitet.

Frau Rohde legt außerdem ein Verzeichnis von anderen für das Einzugsgebiet der Elbe spezifischen Stoffen vor, das vom Umweltbundesamt erstellt wurde – Anlage 6.

**Beschluss:**

- Frau Rohde und Herr Medek stellen das Verzeichnis „Ausgewählte Stoffe der IKSE“ bei der Beratung der Grenzgewässerkommission im April 2014 vor, die jährlich die Jahresfrachten dieser Stoffe am Profil Schmilka/Hřensko abstimmt.
- Auf Grundlage der Ergebnisse dieser Diskussion bereiten Frau Rohde und Herr Medek die Arbeitsvorlage für das Expertentreffen der Hydrochemiker und die 21. Beratung der Expertengruppe SW vor. Die Beratung und Abstimmung des Entwurfs des Verzeichnisses „Ausgewählte Stoffe der IKSE“ wird einer der Punkte auf der Tagesordnung für die Beratung im Juni sein.
- Der Vorsitzende, Herr Vilímec, informiert über den Stand der Vorbereitungen auf der 38. Beratung der WFD.

V.: Frau Rohde, Herr Medek, Herr Vilímec, beide Delegationen, Sekretariat der IKSE

**TOP 6 Berichte über die Durchführung und Ergebnisse der Qualitätssicherungsmaßnahmen 2012 und 2013**

- Am 20.06.2012 fand in Nähe des Profils Schmilka/Hřensko eine gemeinsame Probenahme zur vergleichenden Untersuchung des Makrozoobenthos aus der Elbe statt. Den Bericht und die Auswertung der Untersuchungsergebnisse bereiten die deutschen Hydrobiologen vor. Verantwortlich ist Frau Jenemann.
- Am 10.09.2013 wurde eine gemeinsame Probenahme in Dessau aus dem Elbezufluss Mulde durchgeführt. Den Bericht und die Auswertung der Untersuchungsergebnisse bereiten die deutschen Hydrochemiker vor. Verantwortlich ist Frau Dr. Mleinek. Dieser Bericht wird beim Treffen der Hydrochemiker Hamburg erörtert.

**Beschluss:**

- Das Sekretariat übernimmt nach Fertigstellung der Texte der beiden Berichte
  - deren Übersetzung ins Tschechische und übergibt sie der tschechischen Seite,
  - die endgültige Abstimmung in den Fachgruppen,
  - deren Abstimmung in der Expertengruppe SW und
  - deren Abstimmung in der Arbeitsgruppe WFD.
- Das Sekretariat stellt die beiden Berichte nach ihrer Fertigstellung auf die Internetseiten der IKSE.

V.: Herr Vilímec, beide Delegationen, Sekretariat der IKSE

**TOP 7      8. Expertentreffen der Hydrochemiker am 18.03. und 19.03.2014 in Hamburg**

---

Die Tagesordnung des 8. Expertentreffens der Hydrochemiker im Rahmen der Expertengruppe SW am 18.03. und 19.03.2014 in Hamburg wurde vor der Beratung als Vorlage versandt. Die Übertragung von Arbeitsaufgaben für die Beratung der Hydrochemiker in Hamburg ist in anderen Tagesordnungspunkten dieses Ergebnisvermerks enthalten.

**TOP 8      Bereitstellung der Monitoringergebnisse zum Zustand der Oberflächengewässer in der Flussgebietseinheit Elbe für die Öffentlichkeit in tabellarischer oder graphischer Form**

---

Aus zeitlichen Gründen kann Frau Hursie die Präsentation zum deutschen Fachinformationssystem für Gewässerdaten der FGG Elbe (FIS) nicht vorstellen. Der Zugang zu diesem Portal ist für die Öffentlichkeit schon seit April 2012 möglich.

**Beschluss:**

- Dieser TOP wird auf die nächste Beratung vertagt.

V.: Frau Hursie

**TOP 9      Vorbereitung des Informationsdokuments zur Zuordnung der Schadstoffe zu den entsprechenden Rechtsvorschriften (als Tabelle)**

---

Dieses Dokument (Tabelle, Rechtsvorschriften, Anforderungen) bereitet Frau Rohde für Beratung der Hydrochemiker in Hamburg vor.

**Beschluss:**

- Bei der nächsten Beratung der Expertengruppe SW wird der Entwurf einer Anlage zum Internationalen Messprogramm Elbe erarbeitet und abgestimmt. Der Entwurf wird der Arbeitsgruppe WFD zur Abstimmung vorgelegt.

V.: Frau Rohde, Herr Vilímec, Sekretariat der IKSE

**TOP 10      Verschiedenes**

---

Aus Artikel 8a der Richtlinie 2013/39/EU des Europäischen Parlaments und des Rates ergibt sich die Forderung bis zum 22.12. 2014 Leitlinien für Überwachungsstrategien und analytische Methoden der Stoffe, einschließlich Probenahme und Überwachung von Biota zu erstellen.

### **Beschluss:**

- Bei der nächsten Beratung der Expertengruppe SW wird dieser Punkt in die Tagesordnung aufgenommen.

V.: Herr Vilímec, beide Sprecher, Sekretariat der IKSE

### **TOP 11 Termin und Ort der nächsten Beratungen**

---

Die 21. Beratung findet am 25.06. und 26.06.2014 in Magdeburg statt, Anreise nach Magdeburg am 24.06.2014.

22. Beratung Um den Entwurf des Messprogramms und der Texte für den 2. Bewirtschaftungsplan abzustimmen und zu genehmigen, schlägt die Expertengruppe im Bedarfsfall als Reservetermin für eine eintägige Beratung den 04.09.2014 in Magdeburg vor.

### **Anlagen:**

Anlage 1: Teilnehmerliste

Anlage 2: Haloether in der Elbe, Profil Schmilka/Hřensko, rechtes Ufer (einfache Probe)

Anlage 3: Haloether in der Elbe, Profil Schmilka/Hřensko, rechtes Ufer (Wochenmischprobe)

Anlage 4: Entwurf des nationalen deutschen Elbemessprogramms KEMP 2015

Anlage 5: Ausgewählte Stoffe der IKSE

Anlage 6: UBA-Verzeichnis